Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein



29. Oktober 2022: DRK bietet in Berlin Sonderblutspendetermin am Samstag an

Berlin/Brandenburg
Blutspende / 24.10.2022

Die Patientenversorgung muss nach den Herbstferien sichergestellt werden

Berlin, den 20.10.2022 – Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bietet zum zweiten Mal im Oktober einen Sonderblutspendetermin am Wochenende an. Nachdem Anfang des Monats bereits eine Spendemöglichkeit an einem Samstag bestanden hatte, werden jetzt erneut Blutspenderinnen und -spender in Berlin gebeten, mit ihrem Einsatz am Samstag, 29. Oktober 2022 einen Beitrag zur Sicherstellung der Blutversorgung nach den Herbstferien, während der die Spendebereitschaft generell geringer ist, zu leisten. Hintergrund ist die kurze

Haltbarkeit der Blutpräparate, die teilweise lediglich vier bis fünf Tage einsetzbar sind.

DRK-Blutspendesondertermin am Samstag, 29. Oktober 2022 in Berlin:

10.00-14.30 Uhr, Mercure Hotel Moa Berlin, Stephanstr. 41, 10559 Berlin – Moabit

Alle DRK-Blutspendetermine in Berlin unter https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Für alle DRK-Blutspendetermine ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab unbedingt erforderlich. Bitte um eine Terminreservierung auf https://terminreservierung.blutspende-nordost.de

Informationen auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

Aktion „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden“ läuft noch im Oktober und November

Nur noch im Oktober und November besteht die Möglichkeit, Teil der Aktion „Team Lebensretter“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost zu werden. Dabei können erfahrene Blutspender einen oder mehrere Erstspender zum eigenen Spendetermin mitbringen. Jeder werbende Blutspender erhält für einen mitgebrachten Erstspender einen Einkaufskorb. Für jeden weiteren geworbenen Erstspender kann man mit ein wenig Losglück einen Kochkurs zu zweit mit den Starköchen Mario Kotaska und Ralf Zacherl mit Übernachtung in Berlin gewinnen. Mitmachen lohnt sich also – für Blutspenderinnen und Blutspender, aber in erster Linie für Patienten, die dringend auf Spenderblut angewiesen sind!

Hintergrund

Die aus den Blutspenden gewonnenen lebensrettenden Blutpräparate haben nur eine kurze Haltbarkeit (5 Tage bis 5 Wochen). Maximal 42 Tage sind Präparate aus roten Blutkörperchen - die Erythrozytenkonzentrate - haltbar, solche aus Blutplättchen - die Thrombozytenkonzentrate - sind sogar lediglich fünf Tage einsetzbar. Wegen des nach wie vor hohen Infektionsgeschehens sind überdies viele derzeit infizierte Spendewillige vorübergehend nicht zur Blutspende zugelassen.

Wichtige Hinweise

- Die Verpflichtung zum Tragen einer OP-Maske oder einer FFP2-Maske besteht allen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Blutspendeterminen weiterhin. Alle Spendewilligen erhalten eine entsprechende Maske vor Ort.
- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- Spenderinnen und Spender können nach einer durchgemachten Corona-Infektion 4 Wochen nach Genesung wieder zur Spende zugelassen werden. Bei einem leichten Krankheitsverlauf ohne Fieber kann 7 Tage nach Symptomfreiheit wieder Blut gespendet werden.

Alle Fragen zum Thema Blutspende und Corona-Virus:

https://www.blutspende-nordost.de/informationen-zum-coronavirus

Ansprechpartner



Kerstin Schweiger

Pressesprecherin Medienarbeit Berlin, Brandenburg und Sachsen

Tel.: 030 80681-118

Mobil: 0173 536 46 89

E-Mail